

"Künstler Julius Deutschbauer und Künstler Gerhard Spring eröffnen die Öffentlichkeit"

[10 2002]

DEUTSCHBAUER Ein viele Generationen dauernder dornenvoller Weg der Unfreiheit ist beendet. SPRING Die Opfer, die die Öffentlichkeit im Glauben an ihre Zukunft gebracht hat, haben nun ihre Früchte getragen. DEUTSCHBAUER Wir haben unser Leben lang auf diesen Tag gewartet. SPRING Wir sind der festen Überzeugung, daß die heutige Eröffnung der Öffentlichkeit den Ausgangspunkt einer neuen und glücklichen Epoche in der Geschichte der Menschheit darstellen wird, DEUTSCHBAUER die sich künftig unter dem Zeichen einer progressiven Kulturpolitik der Souveränität und Unabhängigkeit gegenüber allen offiziellen Mächten und Gewalten entwickeln wird. SPRING Die Öffentlichkeit jubelt heute, dankt für die Freiheit. DEUTSCHBAUER Die Öffentlichkeit geht aber auch mit dem festen Vorsatz ihrer Verbreitung in der ganzen Welt an die Arbeit. SPRING Wenn nun alle Glocken läuten, DEUTSCHBAUER vom Bodensee bis zum Neusiedlersee, SPRING von der Thaya bis zu den Karawanken, DEUTSCHBAUER von Kleinreifling bis zum Großglockner, SPRING dann läuten sie eine neue Zeit für die Öffentlichkeit ein. DEUTSCHBAUER Die Öffentlichkeit wird nunmehr frei und souverän ihren Platz in der großen Familie der belebten und unbelebten Materie einnehmen SPRING und in aktiver Öffentlichkeitsarbeit in den weltumfassenden Vertragsorganisationen alles daran setzen, um ihren Beitrag für die internationale Verständigung und für den Frieden zu leisten. DEUTSCHBAUER Mit Dank rufen wir aus: Die Öffentlichkeit jubelt, SPRING alle Glocken läuten es: Die Öffentlichkeit ist frei. DEUTSCHBAUER Das war eine historische Rede. SPRING Dies ist eine historische Rede. DEUTSCHBAUER Ein historischer Tag. SPRING Schon in den frühen Morgenstunden standen die ersten Schaulustigen auf der Breitegasse. DEUTSCHBAUER Sie fanden das Depot-Cafe geschlossen, SPRING überall Polizisten. DEUTSCHBAUER Gegen Mittag haben Mitarbeiterinnen vom Depot durch einen Seiteneingang Einlaß gefunden, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. SPRING Auch ein Mitarbeiter war darunter. DEUTSCHBAUER Die Teppiche rutschten auf dem glatten Parkett, SPRING Wolfgang Zingg ist gestürzt. DEUTSCHBAUER Um Gottes Willen, wenn das uns passiert wäre! SPRING Patricia hat dann schnell noch Gummimatten unter die Teppiche geschoben. DEUTSCHBAUER Endlich, SPRING nach einer Wartezeit, die sehr lange dünkt, DEUTSCHBAUER folgte unser Einzug, SPRING ein Rolls-Royce, ein großer Chrysler und ein Geheimdienstauto, DEUTSCHBAUER vier Zivilisten sprangen heraus, alle mit einer Hand in der Hosentasche, SPRING die Fotografen gingen in Schussposition, DEUTSCHBAUER das Spalier löste sich auf, SPRING es war eine größere Anzahl von Leuten, deren Beruf die Diplomatie sein dürfte. DEUTSCHBAUER Offene Jacken, offene Hemden, offene Schuhbänder, SPRING eine freundliche Geste für die Öffentlichkeit, die wir heute mehr denn je bemerken durften. DEUTSCHBAUER Die Tür ist offen! SPRING Der große Augenblick, so lange ersehnt, leidvoll versagt, ist endlich gekommen. DEUTSCHBAUER Die Hosen, SPRING die Röcke, DEUTSCHBAUER die Hosenröcke SPRING und Pluderhosen, DEUTSCHBAUER alle verkündeten es. SPRING Die Souveränität und Unabhängigkeit, DEUTSCHBAUER Mündigkeit und Erhabenheit, SPRING des Mannes von der Straße, DEUTSCHBAUER der Frau von der Gasse, SPRING des Kindes vom Gehsteig DEUTSCHBAUER und der Alten vom Radweg, SPRING ist wiederhergestellt und gesichert. DEUTSCHBAUER Die Privatisierer ziehen ab, SPRING alle Verletzungen der Öffentlichkeit, DEUTSCHBAUER die Einmischungen des Staates in das öffentliche Leben, SPRING haben nun ein Ende. DEUTSCHBAUER Wir wollen an diesem Freudentag nicht noch einmal die Erinnerung an den Leidensweg heraufbeschwören, den die Öffentlichkeit bis dahin zu gehen hatte. SPRING Es waren harte Zeiten der Unterdrückung, DEUTSCHBAUER der Verslossenheit. SPRING Heute ist es eine Gewißheit: wir haben sie ertragen, weil wir an unsere Öffnung und Befreiung glaubten, DEUTSCHBAUER mit offenem Sinn, SPRING offenem Organ DEUTSCHBAUER und geöffneten Sinnesorganen. SPRING Das sind unsere sieben Siegel, DEUTSCHBAUER $1 + 1 + 5 = 7$, SPRING die uns die Offenheit der Öffentlichkeit garantieren DEUTSCHBAUER und die wir SPRING auf unserem langen

Leidensweg DEUTSCHBAUER nur im Geheimen mit uns herumtragen durften. SPRING Die Öffentlichkeit hat ihren Preis und sie hat auch gewiß ihre Probleme. DEUTSCHBAUER Es wird uns einige Mühe kosten, nach den Zeiten der Unterdrückung und der Bevormundung wieder auf unsere eigenen Sinne SPRING und Organe DEUTSCHBAUER zu vertrauen. SPRING Aber alleine das Gefühl, nicht mehr vor fremder Willkür zittern zu müssen, DEUTSCHBAUER nicht mehr tägliche Gefahren oder neue Schikanen fürchten zu müssen, SPRING wird uns die Kraft geben, alle Schwierigkeiten zu meistern und das große Werk zu vollenden: DEUTSCHBAUER unserer freien und unabhängigen Offenheit einen Platz in der Öffentlichkeit zu sichern. SPRING Jetzt erst recht wird es darauf ankommen, dass alle DEUTSCHBAUER Bürgerinnen, Bäuerinnen und Arbeiterinnen SPRING den Preis der Öffentlichkeit zahlen und gemeinsam, DEUTSCHBAUER zusammen und miteinander, SPRING nach allen Seiten hin sich öffnen. DEUTSCHBAUER Mögen sie sich der großen Stunde würdig erweisen. SPRING Die Eröffnung der Öffentlichkeit ist ein wichtiges europäisches Ereignis. DEUTSCHBAUER Die Öffentlichkeit erklärt, eine dauernde Öffnung einhalten zu wollen. SPRING China hat seine Bereitwilligkeit zum Ausdruck gegeben, dies zu achten. DEUTSCHBAUER Die arabischen Emirate drücken ihre Sympathien aus, SPRING Afrika jubelt, DEUTSCHBAUER alle stimmen ein in die schweren und feierlichen Glockenschläge der Salesianerkirche, SPRING schwenken Fahnen und Taschentücher, DEUTSCHBAUER verzückt und entfesselt stülpen sie ihre Hosentaschen um SPRING und entleeren sich DEUTSCHBAUER bellend, SPRING wiehernd, DEUTSCHBAUER reihend. SPRING Es ist ein gegenseitiges Sich-übergeben und Sich-übernehmen im Gang, in dem die Begeisterung der Menschen keine Grenzen kennt. DEUTSCHBAUER Es geht ein Reigen durch die Menge, die quer durch die Häuser hindurch tanzt, SPRING Welle nimmt Welle an der Hand, DEUTSCHBAUER Woge Woge, SPRING Flut Flut, DEUTSCHBAUER spült das Innerste heraus, SPRING schwemmt Fenster und Türen an, DEUTSCHBAUER ein Randstein schmückt sich mit einem blutigen Laken, SPRING ein ungläubiger Inländer faßt einer Ausländerin in die Wunde, DEUTSCHBAUER eine stadtbekannte Insiderin führt einen Außenseiter ein, SPRING eine unbekannte Innsbruckerin spuckt einen Außerirdischen aus, DEUTSCHBAUER die Außenministerin zupft den Innenminister am Zipfel SPRING der Krawatte, DEUTSCHBAUER am Zipfel der Hose, SPRING des Hemds, DEUTSCHBAUER am Zipfel des Zipfels. SPRING Endlich. DEUTSCHBAUER Zipfel sind Zipfel sind Zipfel sind Zipfel, ohne Ansehen des Geschlechtes, der Rasse, der sexuellen Neigung, der Religion oder des Parteibuches. SPRING Auf der Tramway, in der Werkstatt, im Büro, bei den Freunden im Kaffehaus, DEUTSCHBAUER daheim in der Familie, SPRING lange hat man auf diesen Moment gewartet. DEUTSCHBAUER Und überall fragt es sich: Warum geht´s jetzt? SPRING Wäre es nicht schon früher gegangen? DEUTSCHBAUER Machen wir ein Kreuz darüber. Wir alle sind froh, dass wir sie haben, die Öffentlichkeit. SPRING Niemand hat es mehr geglaubt. DEUTSCHBAUER Es hat zu lang gedauert. SPRING Es war nicht umsonst. DEUTSCHBAUER Die Toten auf der Straße, SPRING der Schutt, der Mist, DEUTSCHBAUER kein Wasser, kein Licht, SPRING kein Gas. DEUTSCHBAUER Nur mit einem Stück Brot in der Tasche und Erbsen im Topf. SPRING Die Erbsünde ist gegessen, DEUTSCHBAUER die Erbswurst war nur eine Ausflucht. SPRING Aber die Atombombe? DEUTSCHBAUER Pfui! Die Fischereiverbände protestieren. Aber der 11. September? SPRING Die New Yorker sind gar nicht so. Sonntags vergnügen sie sich im Central Park mit Bootfahren, Fischen und Pfeifenrauchen. DEUTSCHBAUER Und die anderen? SPRING Die sehen zu. DEUTSCHBAUER Und die Fische? SPRING Ein Taucher füttert sechsmal täglich die Raubfische, um sie von Angriffen auf ihre Mitbewohner abzuhalten. DEUTSCHBAUER Im Vatikan werden wieder Rekruten in die Schweizer Garde aufgenommen. SPRING Neue Kämpfer, die den Fahneid leisten. DEUTSCHBAUER Es sind nur zwei. SPRING Meine Bekanntschaft mit einem Schweizer begann damit, dass es heftig an meiner Wohnungstür läutete. So läuten nur zwei: Du und ich. DEUTSCHBAUER Zwei mal lang, zwei mal kurz, zwei mal lang, zwei mal kurz, bis endlich jemand aufmacht. SPRING Da ich selbst zu hause war, tippte ich auf dich. Ich öffnete und vor mir stand ein Schweizer. DEUTSCHBAUER Und? SPRING Er hatte sich in der Tür geirrt und entschuldigte sich mit den nüchternen Worten: "Heute ist Sonntag". Ich reichte dem Schweizer einen Obulus und er entfernte sich mit Dank. Seither läutet der Schweizer jeden Sonntag bei mir. DEUTSCHBAUER Das ist eine nette Geschichte, die

sehr gut zur heutigen Eröffnung der Öffentlichkeit paßt. SPRING Erzähl du doch die Geschichte von der Frau, die von ihrem Mann geschlagen wird. DEUTSCHBAUER Von der Waschfrau? Das ist eine lange, lange Geschichte. SPRING Nur Anfang und Schluß. DEUTSCHBAUER In der Elternversammlung sitzt eine Frau, die nicht den Mund aufmacht. Im Kessel kocht die fremde Wäsche, und der Raum ist heiß und voll Dunst. SPRING Man muß dazu sagen, dass ihr Mann der jüngste von 3 Brüdern war und in seiner Kindheit niemals Winnetou sein durfte, DEUTSCHBAUER immer nur Bleichgesicht, SPRING niemals Schaffner, DEUTSCHBAUER immer nur Fahrgast, SPRING niemals Postmeister, DEUTSCHBAUER immer nur Paketträger, SPRING niemals Max und Moritz, DEUTSCHBAUER immer nur Witwe Bolte, SPRING und so weiter. DEUTSCHBAUER Aber er hat eine wunderbare Frau bekommen SPRING und seinen Traum noch nicht vergessen. DEUTSCHBAUER Sie werden sehen, mit welcher Freude und Begeisterung die Öffentlichkeit den Akt der Eröffnung aufnehmen wird. SPRING Die Öffentlichkeit wird zum erstenmal einen öffentlichen Status haben, DEUTSCHBAUER nach allen Seiten hin offen, SPRING so dass die öffentliche Person nicht mehr diskriminiert wird. DEUTSCHBAUER Die öffentliche Person hat keine Veranlassung, Abgaben an eine Privatperson zu leisten, die wiederum keine Forderungen an die öffentliche Person stellen darf. SPRING Hinsichtlich eines Abzugs von Privatpersonen aus dem öffentlichen Raum sind zwar noch keine Vereinbarungen getroffen, aber es kann angenommen werden, dass dies mit der Umwidmung von Privatwohnungen in öffentliche Wohnungen allmählich geschehen werde. DEUTSCHBAUER Die Welt wünscht Glück. SPRING Die Nomaden haben uns Glückwunschtelegramme aus aller Welt geschickt. DEUTSCHBAUER Sie begrüßen die Öffentlichkeit. SPRING Die Lappen haben Gerald Raunig zum "REPUBLICart MANIFESTO" gratuliert. DEUTSCHBAUER Nur der Privatmensch protestiert gegen die Öffentlichkeit. SPRING Er ist schockiert davon, dass die Frage nach dem Eigentum offengelassen werden muß. DEUTSCHBAUER In der Öffentlichkeit kann es weder staatliches noch privates Eigentum geben. SPRING Eigentum ist Produkt einer Beraubung, DEUTSCHBAUER eines Privatisierungsprozesses. SPRING Offen bleibt auch die Frage, ob private Einrichtungen oder Einzelpersonen öffentliche Dienstleistungen beanspruchen können DEUTSCHBAUER und umgekehrt, ob die Öffentlichkeit noch private Dienste entgegen nehmen kann. SPRING Dienste entstammen dem Privatverhältnis von Herr und Knecht. DEUTSCHBAUER Die dienstliche Über- und Unterordnung muß durch ein breit angelegtes Nebeneinander ersetzt werden. SPRING Man hat die Öffentlichkeit lange totgeschwiegen. DEUTSCHBAUER Man hat uns die Öffentlichkeit lange totgeschwiegen. SPRING Hat man uns in der Öffentlichkeit lange totgeschwiegen - DEUTSCHBAUER wir wünschten bloß, dieses Vergnügen würde uns von allen Feinden zuteil -, SPRING so sind wir privat desto fleißiger bearbeitet worden. DEUTSCHBAUER Die Öffentlichkeitskomponente sollte uns dahin bringen, die Frage nach dem, was wir sind, an eben diese Öffentlichkeit zu richten, SPRING in eben dieser Öffentlichkeit zu stellen. DEUTSCHBAUER Mit Öffentlichkeitskomponente meinen wir das, was unmittelbar mit dem Leben in der Öffentlichkeit verbunden ist, SPRING was den Stempel der öffentlichen Inoffizialität und Freiheit trägt DEUTSCHBAUER und was zugleich den Formen der Öffentlichkeit, SPRING der öffentlichen Räumlichkeiten, DEUTSCHBAUER im strengen Wortsinn zugerechnet werden kann, SPRING als Nachzeichnung von Öffentlichkeitsräumlichkeiten als Annäherung und Orientierung progressiver Raumkonzepte, DEUTSCHBAUER als eine keimhaft progressive Abhandlung über Sein und Öffentlichkeit SPRING und Öffentlichkeit und Raum. DEUTSCHBAUER Das ausgeführte Produkt müßte das Qualitätsprädikat "made by REPUBLICart" tragen. SPRING Damit hat die Öffentlichkeit einen Urheber, DEUTSCHBAUER ein Formsiegel. SPRING Für die progressiven Inhalte dieses Produkts könnte nur eine progressive Kulturpolitik verantwortlich zeichnen. DEUTSCHBAUER Für die Teilhabe an der hohen Öffentlichkeit, SPRING der tiefen, DEUTSCHBAUER höchsten Öffentlichkeit, SPRING der tiefsten, DEUTSCHBAUER mehr als höchsten Öffentlichkeit, SPRING mehr als der tiefsten, DEUTSCHBAUER Höchst-Öffentlichkeit SPRING Tiefst-Öffentlichkeit, DEUTSCHBAUER Hyper-Öffentlichkeit, SPRING Nieren-Öffentlichkeit DEUTSCHBAUER zu werben, SPRING ist der Sinn unserer Rede. DEUTSCHBAUER Die Höchst-Öffentlichkeit strebt allerdings stark nach unten. SPRING Die Tiefst-Öffentlichkeit strebt allerdings stark nach oben. DEUTSCHBAUER Wer die Öffentlichkeit versprechen will, muß mit der offiziellen Politik und

Kultur drohen können. SPRING Eine Lampe wird doch nicht gebracht, damit man sie unter ein Maßgefäß oder unter ein Bett stellt? DEUTSCHBAUER Sie wird gebracht, damit man sie auf einen Leuchter stellt, nicht wahr? SPRING Denn da ist nichts verborgen, außer damit es aufgedeckt werde. DEUTSCHBAUER Nichts ist sorgsam verheimlicht worden, außer damit es an die Öffentlichkeit komme, SPRING außer daß die Öffentlichkeit selbst an die Öffentlichkeit komme, DEUTSCHBAUER zur Schau gestellt werde. SPRING Die Öffentlichkeit birgt kein Geheimnis mehr. DEUTSCHBAUER Wir machen daraus kein Geheimnis mehr. SPRING Wer redet in der Öffentlichkeit, und es bleibt verborgen? DEUTSCHBAUER Wer redet in der Öffentlichkeit, und man sagt nichts zu ihm? SPRING Man beobachtet einen in der Öffentlichkeit bei einer Arbeit, DEUTSCHBAUER einen anderen beim Faulenzen. SPRING An Orten, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind, zu denen auch Flughäfen gehören, sprechen Reisende oft Reisende an, die auf ihren Abflug warten, DEUTSCHBAUER und bemühen sich, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, SPRING unter ihnen sind Chirurgen, Wissenschaftler, Rechtsanwälte, DEUTSCHBAUER Piloten, Geistliche, Polizisten, Taxifahrer, Ingenieure, Lehrer, Militärangehörige und Politiker aus fernen Ländern. SPRING Auf diese Weise wird die Öffentlichkeit in die Ferne getragen. DEUTSCHBAUER Wenn es um das Heil der Öffentlichkeit geht, halten wir dringend darauf in günstiger Zeit, SPRING in unruhiger Zeit. DEUTSCHBAUER Denn die Öffentlichkeit ist das zweite Gesicht, SPRING die zwei Seiten einer Medaille, DEUTSCHBAUER ein zweigesichtiger Januskopf, SPRING sozusagen ein zweileibiger Körper. DEUTSCHBAUER Die Eröffnung der Öffentlichkeit eine Doppeleröffnung einer Doppelöffentlichkeit. SPRING Diese bedenken wir mit kritischem Lob, DEUTSCHBAUER mit verwünschendem Lob, SPRING oder mit lobender Kritik, DEUTSCHBAUER mit lobendem Verfluchen, SPRING Lobesbeschimpfungen, DEUTSCHBAUER Beschimpfungslob. SPRING Lob und Schimpf beziehen sich sozusagen auf einen zweileibigen Körper, DEUTSCHBAUER genannt Öffentlichkeit. SPRING Sie erzeugen die absolut heitere, angstfreie und zwanglose Rede, DEUTSCHBAUER die absolut offene Rede. SPRING Die Antwort auf Beschimpfung ist Lob. DEUTSCHBAUER Die Antwort auf Lob ist Beschimpfung. SPRING Der Körper wird umgekrempelt, DEUTSCHBAUER das Innere nach außen gestülpt. SPRING Die Ambivalenz und eine gewisse Unbestimmtheit, DEUTSCHBAUER Unfertigkeit SPRING des Adressaten garantiert den unmittelbaren Übergang von Lob zu Kritik DEUTSCHBAUER und umgekehrt. SPRING Daher der Gebrauch von Schimpfwörtern fast ausschließlich im zärtlichen und lobenden Sinn. DEUTSCHBAUER Daher der doppelte Ton. SPRING Daher beschließen wir unsere Rede mit Flüchen DEUTSCHBAUER und mit der Einladung zum Essen und Trinken. SPRING So bist du! DEUTSCHBAUER Nein du! SPRING Mit dem Blick eines Stiers, DEUTSCHBAUER dem Antlitz eines Narren, SPRING einfältig in deinem Benehmen, DEUTSCHBAUER bäuerisch in deiner Gewandung, SPRING deutschbäuerisch, DEUTSCHBAUER sprunghaft, SPRING arm an Vermögen, DEUTSCHBAUER ohne Glück bei den Frauen, SPRING untauglich zu jedem Staatsamt, DEUTSCHBAUER immerzu lachend, SPRING immerfort einem jeden zutrinkend, DEUTSCHBAUER jederzeit zum Spotten aufgelegt SPRING und stets dein göttliches Wissen verbergend. DEUTSCHBAUER Überall stoßen wir auf Komparative und Superlative. SPRING Viele sind in der Schule, am Arbeitsplatz oder beim Einkaufen. DEUTSCHBAUER Im Blickfeld, SPRING im Blickpunkt, DEUTSCHBAUER der Öffentlichkeit stehen, ist häufig eine gute Orientierungshilfe. SPRING Bringt aber bitte keine Liegestühle mit. Sie sind in Einrichtungen für die Öffentlichkeit nicht gestattet. DEUTSCHBAUER Eure Mitarbeit in dieser Angelegenheit ist wichtig, SPRING und wir danken euch dafür. DEUTSCHBAUER Es gibt kein Ziel, das für alle dasselbe ist und das alle zusammen zu erlangen hätten. SPRING Das Fest ist das Ziel, DEUTSCHBAUER und man hat es erreicht. SPRING Die Dichte ist sehr groß. DEUTSCHBAUER Die Öffentlichkeit ist eine Welt für sich. SPRING Die Öffentlichkeit ist das Zentrum alles Nicht-Offiziellen, DEUTSCHBAUER quasi exterritorial. SPRING Natürlich wird dies besonders an Festtagen offenbar. DEUTSCHBAUER Die Öffentlichkeit lebt volle 12 Monate pro Jahr ein Festtagsleben, SPRING bei dem alle Auftritte, DEUTSCHBAUER vom lauten, öffentlich ausgetragenen Streit bis zum inszenierten festlichen Schauspiel, SPRING etwas gemeinsam haben, DEUTSCHBAUER die Atmosphäre von Freiheit, Offenheit, Familiarität. SPRING Auch solche Elemente familiärer Rede wie Flüche, Schwüre, Verwünschungen, Obszönitäten sind in

dieser Öffentlichkeit vollkommen zulässig. DEUTSCHBAUER Doch alle diese Begriffe sind konventionell und dem, was sie bezeichnen sollen, nicht adäquat. SPRING Zunächst sind die Elemente, die uns hier interessieren, in der Öffentlichkeit nicht isoliert, sondern organischer Teil dieser Öffentlichkeit. DEUTSCHBAUER Als etwas Isoliertes, Spezielles erscheinen sie erst in der offiziellen Welt und der offiziellen Ideologie. SPRING Unter gewissen Bedingungen, DEUTSCHBAUER die erst geschaffen werden müssen, SPRING können progressive Elemente der Öffentlichkeit und ihrer inoffiziellen Sprache auch in die offizielle Kultur vordringen, DEUTSCHBAUER kann die offizielle Kultur in Berührung mit der heute eröffneten Öffentlichkeit kommen. SPRING Eine solche Berührung gilt es zu skizzieren. DEUTSCHBAUER Progressive Kulturpolitik ist, SPRING außerhalb der eigenen Mauern, DEUTSCHBAUER ganz und gar an die heute eröffnete Öffentlichkeit zu binden, SPRING nach den Terminen dieser Öffentlichkeit auszurichten: DEUTSCHBAUER Die Zirkularität der öffentlichen Räume, SPRING nimmt man sie näher in Betracht, DEUTSCHBAUER besitzt ein anderes Prinzip und vor allem ein anderes Zentrum als die offizielle Macht. SPRING Die heute eröffnete Öffentlichkeit wollen wir als die festliche Öffentlichkeit bezeichnen. DEUTSCHBAUER Das Fest ist für die Öffentlichkeit typisch. SPRING Von der ersten Zeile der Homepage von republicart an DEUTSCHBAUER - www.republicart.at - SPRING tauchen wir in die eigenartige sprachliche Atmosphäre der heute eröffneten Öffentlichkeit ein. DEUTSCHBAUER Dafür verdient republicart hohes Lob SPRING und immerwährendes Gedenken. DEUTSCHBAUER Wir haben erst jüngsthin die großen und unschätzbaren Chroniken der gewaltigen Homepage SPRING - www.republicart.at - DEUTSCHBAUER vor Augen gehabt SPRING und uns daran gelobt, DEUTSCHBAUER und wie echte Gläubige haben wir alles geglaubt SPRING und uns manches Mal öffentlich wie auch privat die Zeit vertrieben, lange Passagen daraus zu erzählen, DEUTSCHBAUER wenn uns gerade nichts Besseres einfiel. SPRING Es ist sehr viel vorhanden DEUTSCHBAUER und möglich SPRING auf oder in einem öffentlichen Raum, DEUTSCHBAUER und die vielen, die sich auf diesem gewissen Areal bewegen, können alle daran teilhaben. SPRING Diogenes' skandalöse Geste ist bekannt: DEUTSCHBAUER wenn er das Bedürfnis hatte, seinen sexuellen Trieb zu befriedigen, erleichterte er sich selbst, SPRING selbst auf öffentlichen Plätzen. DEUTSCHBAUER Wie viele Provokationen ist auch diese zweifach zu verstehen. SPRING Die Provokation liegt im öffentlichen Charakter der Sache. DEUTSCHBAUER Als Grund, die Liebe nur in der Nacht zu praktizieren, führte man gern die Notwendigkeit an, sich den Blicken zu entziehen SPRING und sich bei diesen Beziehungen nicht sehen zu lassen. DEUTSCHBAUER Gegen diese Regel der Nicht-Öffentlichkeit richtete Diogenes seine gestische Kritik, SPRING antwortete Diogenes mit seiner Gewohnheit, alles in der Öffentlichkeit zu tun, DEUTSCHBAUER das Essen und das Lieben. SPRING Wenn es nicht schlecht ist zu essen DEUTSCHBAUER oder zu lieben, SPRING dann ist es auch nicht schlecht, in der Öffentlichkeit zu essen DEUTSCHBAUER oder zu lieben. DEUTSCHBAUER Diogenes bedauerte sogar, daß es nicht möglich sei, Hunger und Durst ebenso einfach zu stillen wie sein sexuelles Gelüst durch das direkteste Mittel der Masturbation. SPRING Ach wenn es doch genügte, sich den Bauch zu reiben, um seinen Hunger zu stillen! DEUTSCHBAUER Es ist die besondere Leistung von republicart diese provokante öffentliche Geste Diogenes' zu wiederholen, SPRING mit einer vergleichbar skandalösen DEUTSCHBAUER progressiven SPRING Geste die Öffentlichkeit selbst in den Blick zu rücken, DEUTSCHBAUER die Öffentlichkeit selbst in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken, SPRING die Öffentlichkeit selbst öffentlich zu machen, DEUTSCHBAUER die Öffentlichkeit sich selbst eröffnen zu machen. SPRING Damit treibt republicart die Öffentlichkeit auf die Spitze. DEUTSCHBAUER Die Erträgnisse werden in großen Haufen zur Schau gestellt. SPRING www.republicart.at DEUTSCHBAUER Hundert Schweine liegen gebunden da. SPRING Berge von Früchten sind aufgetürmt. DEUTSCHBAUER In mächtigen Gefäßen ist das beliebteste Getränk zubereitet und wartet auf die Genießer. SPRING Es ist mehr vorhanden, als alle zusammen verzehren könnten, DEUTSCHBAUER und um es zu verzehren, strömen immer mehr Menschen herzu. SPRING Die Normen des offiziellen sprachlichen Umgangs berühren sie nicht, DEUTSCHBAUER sie besitzen das Privileg, öffentlich über das Offizielle zu lachen. SPRING Das Ziel von republicart ist eine Entladung der Öffentlichkeit und nicht nur deren Lockerung. DEUTSCHBAUER Prügelszenen sind in der Öffentlichkeit nichts Ungewöhnliches. SPRING Auf

einer gewissen Ebene haben Schläge und Beschimpfungen nicht habituellen Charakter, sondern sind als symbolische, aufs Höhere, DEUTSCHBAUER auf die offizielle Macht SPRING gerichtete Handlungen aufzufassen. DEUTSCHBAUER Die Offizität wird ausgelacht, geschlagen, zerrissen, angesteckt, ertränkt. SPRING Es ist der ironische, verräterisch übertriebene Superlativ progressiver Kulturpolitik. DEUTSCHBAUER Und daß es keine bessere gibt, darauf wollen wir bis zum Scheiterhaufen exklusive bestehen. SPRING Wer eine bessere vorweisen kann, dem wollen wir ein Schöppchen Kutteln bezahlen, DEUTSCHBAUER sorgfältig gewaschen, gesalzen und geschmort. SPRING Bei der Eröffnung der Öffentlichkeit gibt es Innereien. DEUTSCHBAUER Mit Innereien eröffnen wir die Küchenöffentlichkeit. SPRING Die Ausrichtung nach unten kennzeichnet sämtliche Formen der Öffentlichkeit. DEUTSCHBAUER Jeder Ort genießt dasselbe Recht. SPRING So beginnt die Bewegung nach unten schon mit der Idee einer Eröffnung der Öffentlichkeit. DEUTSCHBAUER Nach unten, SPRING mit der Innenseite nach außen, DEUTSCHBAUER kopfüber, SPRING das ist Öffentlichkeit, DEUTSCHBAUER mit diesen Bewegungen ließe sie sich beschreiben. SPRING Umwerfen, herumdrehen, DEUTSCHBAUER das Oberste zuunterst kehren, den Hintern an die Stelle des Gesichts setzen, SPRING Kutteln statt Tafelspitz, DEUTSCHBAUER und das alles sowohl im konkret-topographischen als auch im metaphorischen Sinn. SPRING Von dieser Bewegung nach unten sind alle Motive, alle zentralen Episoden, alle Metaphern und Vergleiche erfaßt. DEUTSCHBAUER Wir singen das Lob auf das Innere. SPRING Und Wein, DEUTSCHBAUER nein Bier, SPRING wird uns die Kutteln putzen. DEUTSCHBAUER Meinst du jetzt die soeben verzehrten Kutteln oder unsere Eingeweide? SPRING Was verschlungen wird, verschlingt. DEUTSCHBAUER Ich habe das Gefühl, eine große Kraft zöge mich in den Öffentlichkeitsmittelpunkt, SPRING in das Innerste, das Innerste der Öffentlichkeit. DEUTSCHBAUER Aus diesem wollen wir die Därme herausholen. SPRING Diese bilden das Zentrum der Öffentlichkeitstopographie, DEUTSCHBAUER sie sind der Ort, wo oben und unten ineinander übergehen. SPRING Die Schaukel, das Spiel mit oben und unten, schwingt in diesem Bild sehr eindrucksvoll. DEUTSCHBAUER Es verbindet und mischt sich. SPRING Der Akzent liegt nicht auf dem Aufflug, sondern auf dem Herabgleiten der Schaukel. DEUTSCHBAUER Das Oben geht in das Unten über, SPRING nicht umgekehrt. DEUTSCHBAUER Die Öffentlichkeit wird auf die Eingeweide umgedeutet, SPRING wo die größten Reichtümer und jenes Neue sich verbergen, worüber die Philosophen und Politologen noch nicht schreiben. DEUTSCHBAUER Höchst- und Tiefst-Öffentlichkeit fließen ineinander. SPRING Willst du etwas an diesem Fluss bestellen? DEUTSCHBAUER Kutteln, Zwiebel, Petersilienwurzeln, gespaltene Ochsenfüße, Kräuter, Lorbeerblätter, Salz, Pfeffer, Gewürznelken, kleingeschnittenes Suppengemüse, Öl, Weinbrand SPRING oder Calvados, DEUTSCHBAUER eventuell Champagner, SPRING eventuell Mehl. DEUTSCHBAUER Dies ergibt ein sehr typisches Gericht, SPRING allerdings mit einer sehr langen Kochzeit. DEUTSCHBAUER Man kann auch vorgegarte Kutteln kaufen. SPRING Kutteln waschen. DEUTSCHBAUER Mit kochendem Wasser überbrühen. SPRING Abtropfen lassen. DEUTSCHBAUER Die Zwiebel schälen. SPRING Die Petersilienwurzeln putzen. DEUTSCHBAUER Die Kutteln in 5 cm lange, schmale Streifen schneiden. SPRING Die Streifen mit den Ochsenfüßen, den Kräutern, den Lorbeerblättern, dem Salz, dem Pfeffer, den Nelken, dem Suppengemüse, den Zwiebeln und den Petersilienwurzeln in einen Suppentopf schichten. DEUTSCHBAUER Das Öl und danach den Weinbrand SPRING oder Calvados, DEUTSCHBAUER eventuell Champagner darüber gießen SPRING und alles mit Wasser bedecken. DEUTSCHBAUER Den Topf hermetisch verschließen. SPRING Die Kutteln bei mittlerer Hitze zum Kochen bringen DEUTSCHBAUER und dann im mäßig heißen Ofen mehrere Stunden kochen. SPRING Am besten stellt man sie über Nacht, DEUTSCHBAUER 10 bis 12 Stunden, SPRING in den Ofen. DEUTSCHBAUER Die Kutteln sind gar, wenn sie sich leicht durchdrücken lassen. SPRING Die Flüssigkeit soll um etwa die Hälfte eingekocht sein. DEUTSCHBAUER Beilage? SPRING Kartoffeln, Weißbrot. DEUTSCHBAUER Getränk? SPRING Ein leichter Rotwein. DEUTSCHBAUER Nein, ein weißer Hermitage von den Côtes-du-Rhône. SPRING Dann gleich ein Cidre brut DEUTSCHBAUER oder Bier. SPRING Nur zu schade, Julius, daß du all das nicht wirklich genießen kannst. DEUTSCHBAUER Warum? SPRING Deine Triglyceride! DEUTSCHBAUER 1169 statt 50 - 150. SPRING Dein Cholesterin! DEUTSCHBAUER

335 statt 50 -200. SPRING Deine Lymphozyten! DEUTSCHBAUER 48,9 statt 20 - 40. SPRING Dein Gamma - GT! DEUTSCHBAUER 51 statt 0 - 28. SPRING Deine Gicht! DEUTSCHBAUER Gicht! SPRING Gicht und Syphilis werden die "heiteren Krankheiten" genannt, die durch übermäßigen Genuß von Speisen und Alkohol und durch sexuelle Ausschweifungen entstehen. DEUTSCHBAUER Syphilis! SPRING Die Öffentlichkeit von morgen wird eine neue, eine revolutionäre Öffentlichkeit sein.